

Gemeindebrief

Deutschhaus-Erlöser



Evang.-Luth. Kirchengemeinde
in Würzburg



Dezember 2023 – März 2024



Inhalt und Impressum

Andacht	3
Kirchenjubiläum	4
100 Jahre Deutschhauskirche	5 – 7
Was Sie auch interessieren könnte ...	8
Rückblick: Einführung von Pfarrerin Tanja Vincent	9
Rückblick: Erntedankfest	10
Rückblick: Gemeindegewandlung	11
Kirchenvorstandswahl 2024	12 + 13
Kirchenvorstandswahl 2024 / Interview	14
Aus dem Förderverein	15 + 16
KiTa Deutschhaus	17
KiTa Erlöser	18
Zettelwand	19
Gottesdienste in Deutschhaus und Erlöser	20 – 22
Weitere Gottesdienste	22
Evang. Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus (AWO-Heim)	22
Besondere Gottesdienste	23 – 26
Besondere Kirchenmusik – Rückblick und Ausblick	27
Kinder- und Jugendarbeit	28 – 30
Nächstenliebe und Spenden	31
Frauen	32 + 33
Spendenbarometer	34
Senioren	35
Freud und Leid	36
Regelmäßige Veranstaltungen	37
Ansprechpartner für KiTas und Gemeindegruppen	38
Kontakte rund um den Kirchturm	39

Titelbild und Rückseite: Dirk Rothmann

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Deutschhaus-Erlöser Würzburg

Schottenanger 13, 97082 Würzburg

Tel. 0931 – 41 78 94, Fax 0931 – 41 78 96

eMail: pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de

Homepage: www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

Verantwortlich: Diakon Dirk Rothmann

Redaktion und Layout: Tanja Colón, Christoph Jobst, Sabine Meier,
Werner Rademacher, Diakon Dirk Rothmann, Pfarrerin Tanja Vincent

Auflage: 2.250, Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr / alle 4 Monate

Druckerei: Megatype GmbH, Heisenbergstraße 3, 97076 Würzburg, www.megatype.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2024

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Deutschhaus
Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN DE52 7905 0000 0000 3102 84
BIC BYLADEM1SWU



Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Advent beginnt für uns ein besonderes Jahr. Seit 100 Jahren nutzen wir die Deutschhauskirche für unsere evangelische Gemeinde. Das feiern wir mit einem bunten Programm und freuen uns auf viele gute Begegnungen.

Ein besonderer Ort

Die Kirche ist ein wichtiger Ort für uns. Hier beten Menschen schon so lange und spüren Gottes Gegenwart und Begleitung. Gottes Wort wird hier gelesen und ausgelegt, mal zur Freude und auch mal als Anstoß zum Nachdenken. Mit Musik wird es ebenfalls hörbar und auf anderer Ebene verstanden. Es ist uns wichtig, die Kirche und die romanische Kapelle offen zu halten, damit viele diesen besonderen Ort besuchen, Stille und/oder Anregung finden, sich an Gott erinnern lassen können.

Erwartungsvoll

Unsere Kirchen sind Orte, an denen wir erleben, wie es für den alten Simeon im Tempel war, als Jesus von seinen Eltern dort vorgestellt wurde. Lange Jahre hatte er darauf gewartet, den von Gott versprochenen Heiland zu sehen. Zum Lebensabend war es dann so weit: **Meine Augen haben**

deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern. (Monatsspruch Dezember aus Lukas 2,30-31). Endlich ist seine Sehnsucht gestillt. Gott hat sein Versprechen gehalten. Das Warten hat sich gelohnt und Simeon Frieden gefunden.



Gottvertrauen

In unserem Alltag finden wir Gott nicht so leicht. Zu viele Termine, komplizierte Beziehungen, aktuelle Ereignisse, schlechte private und gesellschaftliche Nachrichten – keine Zeit für Ruhe, keine Geduld zum Warten. Hin und wieder dann auch bei uns diese Sehnsucht. Ich möchte glauben können, dass Gott mit meinem Leben zu tun hat, möchte darauf vertrauen, dass ich unter seinem Segen und in seiner Liebe bin und bleibe.

Der Advent gestaltet unser Warten, und das kommende Jahr bietet immer wieder Gelegenheiten für gute Begegnungen mit anderen hier und mit Gott.

Sie sind willkommen!

Herzlich,

Ihre Pfarrerin Tanja Vincent

Kirchenjubiläum

100 Jahre Evangelisch in der Deutschhauskirche



Einen 100. Geburtstag feiern ist etwas Besonderes. Ein Ereignis, zu dem wir **viele Gäste einladen**: Solche, die unsere Kirche schon seit langem begleiten und das Gemeindeleben mitgestalten, andere, die uns eher aus der Ferne wahrgenommen oder ein wenig aus dem Blick verloren haben. Willkommen sind auch, die uns endlich mal kennenlernen, oder die ihre kritischen Fragen stellen möchten. Wir feiern nicht an einem einzelnen Tag, sondern mit schönen Veranstaltungen durch ein ganzes Jahr.

Viele Termine zum Feiern

Zum eigentlichen Festtag laden wir zum **Festgottesdienst** mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski und im Anschluss zum Empfang im Remter ein. Noch im Dezember freuen wir uns auf den **Gospelgottesdienst** mit dem NewLife Gospelchor und auf das **Konzert** mit dem Lucia-Chor. Kinder und Familien können sich im März vom **Zauberer ZaPPaloTT** bezaubern lassen.

Die **Kantorei** wird an zahlreichen Gottesdiensten beteiligt sein und an-

lässlich ihres **eigenen 100.** Geburtstags zwei Konzerte geben – in der Passionszeit und im Advent 2024.

Den **70. Geburtstag feiert der Posanenchor** und ist nicht nur bei einigen Festgottesdiensten beteiligt, sondern gestaltet im Juni auch eine musikalische Abendandacht.

Schöne Musik bringen die **Harmnetten** für Deutschhaus bei Nacht im Januar und die Gruppe „**Hot & Cool**“ im September.

Schauspieler **Rainer Appel** liest zum Jubiläum aus „Die Jünger Jesu“ von Leonhard Frank, der in der Nachbarschaft unserer Kirche gelebt hat.

Im Überblick finden Sie das bisher geplante Programm auf der Rückseite des Gemeindebriefs. Schauen Sie bitte immer wieder auf das **Aktuelle unserer Homepage**:

<https://deutschhauskirche-wuerzburg.de>

Manches wird im Lauf des Jahres noch dazu kommen, so dass es immer wieder Gelegenheit gibt, gemeinsam zu feiern und sich an unserer schönen Kirche zu freuen.

Kommen Sie gerne dazu – Sie sind herzlich eingeladen!

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30–31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

100 Jahre Deutschhauskirche

Die Geschichte der Deutschhauskirche als evangelische Kirche

In dieser und den nächsten Ausgaben beschreibt Vertrauensmann Dr. Olaf Kühl-Freudenstein die Geschichte der Deutschhauskirche als evangelisches Gotteshaus.

Seit 100 Jahren ist die Deutschhauskirche ein protestantisches Gotteshaus. Was in den Jahrhunderten zuvor geschehen war, kann hier nur in aller Kürze beschrieben werden:

Der Anfang der Kirche

Erbaut wurde die Kirche von dem im Hochmittelalter florierenden Deutschen Orden, ihre Fertigstellung datiert im Jahre 1320.

Im Jahre 1805 wurden – im Zuge der napoleonischen Säkularisation – Or-



densgebäude und Kirche entwidmet: Die Kirche fungierte nun – mit zuge-nagelten Fenstern und eingezogenen Stockwerken – als Lagerhalle für die angrenzende Kaserne. Von außen mag das Gebäude damals noch an eine Kirche erinnert haben, der Innenraum hingegen bot vor lauter Brettern, Staub, Uniformen und Munition kaum mehr Raum für geistliche Erbauung.



Die Verhandlungen

Aber dann – vor gut 100 Jahren – verlor das Deutsche Reich den Ersten Weltkrieg und wurde im Friedensvertrag von Versailles zu einer drastischen Reduzierung seines Militärs verpflichtet. Während nun – auf der einen Seite – das Heer etliche Militär-objekte nicht mehr benötigte, suchte – auf der anderen Seite – die evangelische Kirche in Würzburg nach einem weiteren Gotteshaus für die damals rasch wachsende Schar evangelischer Christen. So begannen Verhandlungen, die dazu führten, dass das Militär bereit war, die Deutschhauskirche zu vermieten. (Ein Verkauf kam nicht in Frage: bei veränderter politischer Großwetterlage hätte man die Kirche zurückhaben und wieder als Lagerhaus nutzen wollen.) Erst 1979 konnte das Gotteshaus von der Evangelischen Kirche käuflich erworben werden. Die Kirche befand sich damals in einem erbärmlichen Zustand, sie war entweiht, derangiert, verschlissen. Um daraus wieder ein Gotteshaus zu machen, war ein un-

geheurer Kraftaufwand nötig. Zudem war auch das Deutsche Reich damals gewissermaßen verschlissen: Parallel zu den nun beginnenden Bauarbeiten entfaltete sich eine Wirtschaftskrise unvorstellbaren Ausmaßes, die ein verantwortliches Haushalten unmöglich machte.

Der Wiederaufbau

Dass der Wiederaufbau trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen gelang, lag wohl wesentlich an dem unerschöpflichen Einsatz des damaligen Pfarrers Bernhard Koch.



Der hatte sich irgendwie in diese Kirche verliebt (er sprach mitunter zärtlich von „meiner Felsenbraut“) und schaffte es, Männer und Frauen so lange zu Spenden und Arbeitseinsätzen zu motivieren, bis die Kirche auch von innen wieder als solche zu erkennen war. Zudem verfügte er über gute Kontakte und konnte so bspw. Kanzel und Altar aus der Gemeinde Herrnberchthelm akquirieren, wo diese nicht mehr benötigt wurden. Und schließlich: Er vermochte es, wohlhabenderen Gemeindegliedern die bis dahin noch etwas kahle Deutschhauskirche in einer Weise ans Herz zu legen, dass sie zu deren Ausstattung etliche hochwertige Kunstwerke stifteten. Insbesondere sind hier die drei Glas-



fenster im Altarraum zu nennen, die, auf einen Entwurf Kochs zurückgehend und in zeitloser Schönheit von der expressionistischen Künstlerin Elisabeth Köster gestaltet, 1925 eingeweiht werden konnten.

Der 1. evangelische Gottesdienst

Zu Weihnachten 1922 fand der erste evangelische Gottesdienst in der Deutschhauskirche statt, dann wurde weiter renoviert und gewerkelt. **Offiziell eingeweiht wurde die Kirche ein Jahr später, am 1. Advent 1923.** Nun, wahre Liebe kann bekanntlich anstrengend sein, bisweilen zu anstrengend. So war es wohl auch mit Pfarrer Koch und seiner Felsenbraut. Unermüdlich hatte er für seine Kir-

100 Jahre Deutschhauskirche

che gekämpft, ein Übermaß an Kraft und Energie in ihre Wiederherstellung gesteckt – nun war er erschöpft und bewarb sich bereits anno 1925 auf eine andere, ruhigere Pfarrstelle.

Sein Nachfolger wurde Pfarrer Wilhelm Schmerl. Lagen die Verdienste von Pfarrer Koch darin, die Kirche in schwerer Zeit wieder nutzbar gemacht zu haben, so lagen die von Schmerl darin, diese in nicht minder schwerer, weil existenziell bedrohlicher Zeit zu bewahren. Was war geschehen? In etwa mit Beginn der Amtszeit von Pfarrer Schmerl begann der Aufstieg der völkischen Bewegung in Deutschland, öffneten immer mehr Menschen (auch in der evangelischen Kirche) Ohren und Herzen für deren völkisch-antisemitisches Gift. Ein bemerkenswertes Zeugnis dieser Zeit ist das große dreiflügelige Bild Anbetung der Heiligen



Die Vorkriegszeit

Drei Könige von Rudolf Schäfer in der Deutschhauskirche.

Auf dem Bild ist alles, was an den jüdischen Kontext des damaligen Geschehens erinnern könnte, durch deutsche Motive ersetzt: Jesus ist hier ein blon-

der Knabe, Maria eine schöne Maid, im Hintergrund lockt deutscher Wald, auf einem Gipfel thront die Wartburg u.a.m. Man kann dieses Bild so interpretieren, dass hier die Anfälligkeit des deutschen Protestantismus für die Lockrufe der völkischen Bewegung zum Ausdruck kommt. Wenn das so sein sollte, dann muss man aber sagen, dass diese Lockrufe in der Deutschhauskirche bald nahezu ungehört verhallten. Pfarrer Schmerl ist schon frühzeitig der oppositionellen Bekennenden Kirche beigetreten, hat um sich eine Bekenntnisgemeinde versammelt und sich dann immer wieder so deutlich gegen eine völkische Vereinnahmung des Christentums gestellt, dass er dafür mehrfach „scharfe Verweise“ vom Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und 1941 sogar ein Publikationsverbot erteilt bekam. Mochten in anderen Kirchen Pfarrer und Gemeinden mit Hitler und seinem Judenhass sympathisieren: In Deutschhaus war der Boden für deren Saat kaum fruchtbar.



Was Sie auch interessieren könnte ...

... Kirchenkaffee im Remter

Während es nach dem Gottesdienst in Erlöser wöchentlich Kirchenkaffee gibt, ist das in Deutschhaus monatlich eine gute Tradition. Künftig sind Sie – meistens – **am dritten Sonntag im Monat** eingeladen, nach dem Gottesdienst noch zusammen zu sitzen und bei Kaffee und Kuchen am hübsch gedeckten Tisch noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Alle sind herzlich eingeladen.

... Winterkirche im Remter

Was in der – nicht heizbaren – Erlöserkirche schon im Oktober begonnen hat, ist in der **Deutschhauskirche die Zeit vom 7. Januar bis zum 17. März**: Winterkirche. In dieser Zeit feiern wir die meisten Gottesdienste

im wärmeren Remter. Die Kirche ist tagsüber weiterhin geöffnet und lädt zum persönlichen Gebet oder einem Moment der Stille ein.

... Interviews mit Kirchenvorsteherinnen

Auch in diesem Gemeindebrief stellen sich zwei Kirchenvorsteherinnen vor und erzählen von ihrer Motivation und Träumen, die sie bei dieser Arbeit begleiten. Es sind ganz vielfältige Themen, die in diesem Gremium besprochen und beschlossen werden. Ob das auch etwas für Sie wäre? Wir freuen uns, wenn Menschen sich im nächsten Jahr zur Wahl stellen und dieses Gremium mit ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten bereichern.



Rückblick: Einführung von Pfarrerin Tanja Vincent

Von Brücken, Taufen und Feuerwerk

Am 16. Juli wurde Pfarrerin Tanja Vincent in einem festlichen Gottesdienst in der Deutschhauskirche in ihren Dienst eingeführt.

Nach 1½ Jahren Vakanz ist die Gemeinde dankbar, dass sie mit Pfrin. Vincent eine offene, herzliche und Brücken bauende Pfarrerin mit internationaler Erfahrung gewinnen konnte. Neben der Zusammenarbeit mit anderssprachigen Gemeinden, wird sie auch Ansprechpartnerin für die Innenstadtarbeit sein. „Salz der Erde, Licht der Welt sollen wir den Menschen bringen, damit aus einem faden Leben ein erfülltes mit Gottes Liebe gewürztes und erhelltes Leben ist,“ so Dekan Slenczka in seiner Einführungsansprache.

Der Gottesdienst wurde musikalisch reich geprägt durch den Posaunenchor und die Kantorei. Freunde und viele Gemeindeglieder der vorherigen Gemeinde in Schney sind extra angereist, um den Gottesdienst mitzufeiern.



Mit seinem Grußwort überreichte der Vertrauensmann des Kirchenvorstandes, Dr. Olaf Kühl-Freudenstein, Pfarrerin Vincent, der ersten Frau, der achten Person auf dieser Pfarrstelle, als Willkommensgeschenk eine hölzerne liegende Acht als Kugelbahn zur Entschleunigung und als Ausgleich zur Achterbahn der Gefühle im Pfarrersalltag. Die Kirchengemeinde freut sich, dass zur Begrüßung von Pfarrerin Vincent extra das Kiliani-Feuerwerk stattfinden konnte.



Harriet Tögel



V. l. n. r.: Pfarrer Peter Fuchs, Diakon Dirk Rothmann, Pfarrerin Tanja Vincent, Dekan Dr. Wenrich Slenczka, Vertrauensmann Dr. Olaf Kühl-Freudenstein

Bild: Franz Ullmann

Erntedankfest in Deutschhaus – Ein Tag des Staunens und Dankens



Am 1. Oktober versammelten sich zahlreiche große und kleine Gottesdienstbesucher in der Deutschhauskirche, die reich mit Erntegaben geschmückt war, um gemeinsam das Erntedankfest zu feiern und über die Wunder der Natur zu staunen, die uns zum Leben geschenkt werden.

Die Kinder der Deutschhaus und Erlöser Kitas führten ein berührendes Fingerspiel auf, das die erstaunlichen Wunder der Natur verdeutlichte - von einem kleinen Apfelkern, der zu einem prächtigen Apfelbaum heranwächst. Die Botschaft war klar: Die Natur hat viel zu bieten und zu bewundern.

In einer Dialogpredigt von Pfarrerin Vincent und Diakon Rothmann wurde nicht nur über das nachgedacht, was das Leben wertvoll macht, sondern auch das Jubiläum der Deutsch-



hauskirche als evangelische Kirche in den Fokus gerückt. Nach dem Betrachten von Bildern, die Kinder der Deutschhaus-Kita nach einer Exkursion der Kirche gestalteteten, ging es um die vielen Menschen, die dazu beigetragen haben, dass ein Ort der blühenden Gemeinschaft entstehen konnte. Ohne ihr Engagement und ihre Hingabe wäre die Gemeinde nicht das, was sie heute ist.



Nach dem Gottesdienst setzte sich das Fest im Remter fort, wo Jung und Alt zusammenkamen. Neben Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen gab es eine Versteigerung der Erntegaben, deren Erlöse den beiden Kindertagesstätten zugutekommen. Damit endete ein Tag des Staunens, des Dankens und der Gemeinschaft in der Deutschhauskirche.

Rückblick: Gemeindewanderung

Gemeindewanderung rund um Eibelstadt am 2.9.2023

Auch in unserer direkten Umgebung gibt es noch Überraschungen! Gleich am Start hat uns der vollständig erhaltene Bering von Eibelstadt beeindruckt, ganz besonders das Maintor mit den vielen alten Hochwassermarken. Am Ortsausgang freuten wir uns über den schönen Blick nach Würzburg mit Käppele und Festung und taxierten die Höhe des gegenüberliegenden Weinbergs Randersackerer Dabug, den es zu erklimmen galt. Und niemand wollte den bequemen Talweg nach Lindelbach wählen! Wie gut, denn oben auf Höhe, umrahmt von einer üppig bunt blühenden Blumenwiese, wartete ein sonniger, lauschiger Picknickplatz auf uns. Kurz darauf hielt die Gruppe an einer Weg-

gabelung wie von selbst an, gebannt von der herrlichen Aussicht über das Maintal bis zum Heuchelhof und zum Käppele. Dort an dem modernen Bildstock kam spontan der Wunsch auf, mit einer Andacht innezuhalten. Wenig später hatten wir das Gasthaus in Lindelbach erreicht und ließen uns die Hausmannskost schmecken. Frisch gestärkt fiel der letzte Anstieg nicht schwer, bis es durch verwunschene Kleingartenanlagen nur noch sanft bergab ging. Dann trieb uns in der Weinlage „Eiblstädter Kapellenberg“ die pralle Mittagssonne den Schweiß aus den Poren. Zum Schluss hockten wir uns im Eiblstädter Biergarten am Main ein, sahen zu, wie im Main noch gebadet wurde, und bei angeregter Unterhaltung konnten wir auf einen schönen Tag dankbar zurückblicken.



Kirchenvorstandswahl 2024

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDIERENDE GESUCHT



Kandidier
für Kirche



Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen?
Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig:

Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinde zu.

Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns.

An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit!

Lassen Sie uns gemeinsam Kirche gestalten und
mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Kandidier
für
Netz-
werken

gemeinsam leiten in den
Kirchenvorständen
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche

Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht.
Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft
er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium
trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kirchenvorstandswahl 2024

In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt.

Der Kirchenvorstand trifft Entscheidungen in den Bereichen:

- Gottesdienst
- Musik und Kultur
- Kinder – und Jugendarbeit
- Bau-, Personal- und Finanzwesen



Kirche lebt durch Sie – am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten?

Bis Mai 2024 suchen wir Menschen, die sich zur Wahl stellen.

Sprechen Sie unsere Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen, Pfarrerin Vincent oder Diakon Rothmann an oder schauen Sie im Pfarramt vorbei.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Fragen an Petra Hönig (59/Biologin/im KV seit 2018) und Isabel Görner (36/Ärztin/im KV seit 2018) zur Arbeit im Kirchenvorstand und und ihre Träume für die Gemeinde:



Was motiviert Sie zur Arbeit im Kirchenvorstand?



Frau Hönig:

Die KV-Arbeit hat mir gezeigt, wie verschieden die Bereiche sind, in denen die Gemeinde für die Menschen im Stadtteil da ist. So plant der KV nicht nur Gottesdiensttermine oder engagiert sich für den Erhalt unserer denkmalgeschützten Kirchen, sondern nimmt auch den Schöpfungsauftrag sehr ernst. Daher arbeite ich im Umweltteam mit, um unsere Kirchengemeinde zu einer mit dem Grünen Gockel zertifizierten Gemeinde zu entwickeln.

Frau Görner:

Da die Aufgabengebiete des Kirchenvorstands sehr weit gefächert sind, kann man sich auf vielfältige Weise einsetzen. Die Arbeit in einem Team, in dem jeder besondere Schwerpunk-

te und Sichtweisen hat, finde ich sehr bereichernd. Ich interessiere mich vor allem für die Arbeit an Familien sowie die kirchliche Umweltarbeit. Durch die Ausbildung zur kirchlichen Umweltauditorin habe ich sowohl für die Arbeit im Kirchenvorstand als auch für mein privates Leben viel gelernt.

Wovon träumen Sie für unsere Kirchengemeinde?

Frau Görner:

Ich wünsche mir, dass wir als Kirchengemeinde weiter zu einer generationenübergreifenden Gemeinschaft zusammenwachsen. Ich träume davon, dass wir uns im Alltag immer mehr unserer Verantwortung für die Schöpfung bewusst werden, uns hier weiter verbessern und dabei Freude daran haben.

Frau Hönig:

Dass sich weiterhin viele Menschen der christlichen Gemeinschaft bewusst sind und Kraft aus dem Für- und Miteinander – auch in diesen schwierigen Zeiten – ziehen können.

Meine **Augen** haben deinen Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30–31

Monatsspruch DEZEMBER 2023

Aus dem Förderverein

Bekanntes neu entdeckt!

Der Ausflug des Fördervereins Erlöserkirche Würzburg e.V. startete am Sonntag, 23. Juli nach Gottesdienst und Kirchenkaffee. In diesem Jahr hieß das Ziel Veitshöchheim. "Der Rokokogarten ist uns schon sehr gut bekannt!" Diese Meinung vertraten, zumindest anfänglich, die meisten der Teilnehmer. Diesmal aber war der Plan, den Park unter sachkundiger Leitung zu erforschen. Und so erfuhren die 17 Teilnehmer bei einer ca. 90minütigen Führung viel Neues über die Geschichte der

Parkanlage. Auf abwechslungsreiche und unterhaltsame Weise erklärte Frau Madeleine Stitz die verschiedenen Skulpturen, die sowohl Fabelwesen als auch griechische Götter darstellen und dem Garten sein rokokohaftes Ambiente geben. Heckenumsäumte Wege führten uns in unbekannte Ecken und Winkel des Gartens.



Zum Abschluss des Tages fand sich noch genügend Zeit für viele angelegte Gespräche beim gemütlichen Schlusshock in einem Biergarten am Mainufer.

Anette Romeis



Flohmarkt in der Zellerau

Nach den guten Erfahrungen vom vergangenen Jahr, war es klar, dass der Förderverein Erlöserkirche Würzburg e.V. auch diesmal wieder bei dem Flohmarkt Anfang Oktober auf dem Gelände des Spielis in der Zellerau mitmacht. Ein Tapeziertisch und ein Campingtisch wurden mit den im Näh- und Stricktreff hergestellten Handarbeiten dekoriert. Das Wetter spielte mit, sodass die Aktion viele Besucher anlockte. Da bei diesem Flohmarkt, organisiert vom Quartiersmanagement der Zellerau, der Umweltstation und dem Spieli, keine Standgebühren anfielen, freuten wir uns am Ende über 230 Euro, die komplett auf das Konto des Fördervereins gingen. Ich bedanke mich ganz herz-

lich bei allen Beteiligten! – Denen, die beim Auf- und Abbau und beim Verkauf mitgeholfen haben, aber auch bei denen, die tüchtig und engagiert stricken und nähen und damit diesen Erlös erst ermöglichten.

Fehlen Ihnen noch nützliche oder raffiniert genähte Geschenke zu Weihnachten? Oder wollen Sie sich mit warmen Stricksachen für die kalten Jahreszeit eindecken? Nach dem Gospelgottesdienst am 2. Advent in der Deutschhauskirche und beim Weihnachtsmarkt am 3. Advent an der Umweltstation/Zellerau (14 – 18 Uhr) haben Sie nochmals Gelegenheit unsere Arbeiten, gegen eine Spende für den Erhalt der Erlöserkirche, zu erwerben!

Anette Romeis



Frau Pfarrerin Tanja Vincent lernt uns kennen

Wir freuen uns, dass unsere Kirchengemeinde wieder eine neue Pfarrerin hat und dass wir diese schon kennenlernen durften.

Sie besuchte uns schon in der Kita und hat bei uns in der Gruppe eine kleine Andacht gehalten.

Ab jetzt wird Sie im Wechsel mit unserem Diakon Dirk Rothmann uns im Kindergarten besuchen und eine kleine Andacht oder Einheit mit den Kindern machen.

Wir freuen uns, dass dies nun wieder regelmäßig stattfinden kann.



Laternen basteln

Auch in diesem Jahr fand wieder unser traditionelles Laternenbasteln für alle Väter statt. Dies hat großen Anklang gefunden und es wurde eine Laterne für die Kinder „gehämmert“.



Alle hatten viel Spaß dabei und es entstanden richtige Kunstwerke und

die Väter waren mächtig stolz darauf. Nach dem kleinen Gottesdienst mit Frau Pfarrerin Vincent tragen die Kinder die Laternen durch das Landesgartenschau Gelände und singen Laternenlieder.

Im Anschluss gibt es bei geselligem Beisammensein einen kleinen Umtrunk im Garten des Remters.

Kindertraum

Noch dehnt sich das Licht,
nichts vergeht, nichts zerbricht;
und nur der grüne Baum
weiss von deinem Kindertraum.

(© Anna-Lena Mil)

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Gemeindemitgliedern eine ruhige und gesegnete Adventszeit.



10 Jahre KiTa-Neubau

„Nichts kann den Menschen
mehr stärken,
als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt.“
(Paul Claudel)

Unglaublich:

Der Neubau der evangelischen Montessori Kita der Erlöserkirche ist bereits 10 Jahre alt. Am 20.10.2013 wurde der Neubau der Kita eingeweiht. Die Kirchengemeinde hat kräftig mitgeholfen, dass ihr Kindergarten ein neues Haus bekommen konnte, denn in der Bauzeit lebten die Kitagruppen im Gemeindehaus. Das forderte Kirchengemeinde und Kita viel ab, denn es hieß zusammenrücken.

Nach einer Bauzeit von 17 Monaten konnten dann neben den 55 Kindergartenkindern auch 24 Krippenkin- der im Haus aufgenommen werden. Diese bereichern nun täglich unseren Kita-Alltag.

Es begann vor zehn Jahren ...

... eine Geschichte von gemeinsamen leben, lernen und arbeiten. War die Kita bereits vorher eine Einrichtung,

die sich für Inklusion stark machte, so war jetzt noch ein weiterer Baustein dazugekommen. In der neu entstandenen Küche wurden inklusiv Arbeitsplätze geschaffen, die von den Mainfränkischen Werkstätten unterstützt werden. Das Ernährungskonzept wurde in gemeinsamen Gesprächen entwickelt, erarbeitet und evaluiert.

Fünf Säulen der Konzepton

Seit Zehn Jahren steht nun die Montessori Kita der Erlöserkirche konzeptionell auf **fünf Säulen: der Pickler Pädagogik, der Montessoripädagogik, der „Offenen Arbeit“, der Inklusion und dem vollwertigen Ernährungskonzept.** Diese pädagogischen Säulen leben alle durch das tiefe Vertrauen, das wir Menschen entgegenbringen. In diesem Sinne möchten wir Kindern einen Rahmen bieten, in dem sie sich als selbstbestimmt wahrnehmen können und somit ihr Leben auf ein gutes Fundament stellen können.

Danke

In unserem neuen Haus ist in den vergangenen zehn Jahren viel passiert, hat sich verändert und doch ist einiges geblieben. Konstant geblieben sind die pädagogische Ausrichtung und die Verbindung zur Kirchengemeinde. **Dieser gilt unser herzliches Dankeschön für die große ideelle Unterstützung.**

Zettelwand

Zum Herausnehmen
für Ihre Pinnwand

Festgottesdienst 100 Jahre Deutschhauskirche

So., 3. Dezember, 10 Uhr
(siehe Seite 20)

Musikalische Abendandacht

Sa., 6. Jan., um 17.00 Uhr
im Remter der Deutschhauskirche
zum Abschluss der Weihnachtszeit,
mit Matthias Köhler, Saxophon
und Christian Reif, Orgel

Frauenfrühstück

Sa., 3. Feb., von 9.00 – 11.00 Uhr
Remter der Deutschhauskirche
(siehe Seite 32)

Englischer Gottesdienst

So., 4. Februar
19 Uhr in der Deutschhauskirche
(siehe Seite 21)

Benefizkonzert mit Herrn Shin

Do., 8. Feb., um 17.30 Uhr
in der Deutschhauskirche
zugunsten unserer Kirchengemeinde

Segnungsgottesdienst für Paare

Mi., 14. Februar
18 Uhr in der Deutschhauskirche
(siehe Seite 25)

Weltgebetstag

Fr., 1. März
18 Uhr im Remter
(siehe Seite 26)

Kirchenvorstandssitzungen

jeweils um 19 Uhr:
16. Jan. / 21. Feb. / 18. März

Konfirmandenunterricht

jeweils freitags von 16 – 17.30 Uhr:
1. Dez. / 15. Dez. / 12. Jan. / 26. Jan.
2. Feb. / 23. Feb. / 8. März
Sa. 09. März (10–13 Uhr) / 15. März



Gottesdienste in Deutschhaus (DHK) und Erlöser (ERL)



	3. Dez. 1. Advent	
!	10⁰⁰ Uhr Deutschhauskirche: Festgottesdienst 100 Jahre Deutschhauskirche, mit Posaunenchor, parallel Kindergottesdienst, anschl. Empfang im Remter	mit Regionalbischof fin Bornowski, Pfarrerin Vincent Diakon Rothmann
	10. Dez. 2. Advent	
	9³⁰ Uhr Deutschhauskirche: Gospelgottesdienst mit dem NewLife Gospelchor	Diakon Rothmann
	17. Dez. 3. Advent	
	9³⁰ Uhr DHK: GoDi mit koreanischer Gemeinde, anschließend Kirchenkaffee	Pfarrerin Vincent Pfarrer Kwon Diakon Rothmann
	11⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Erlöser: Godi für Große und Kleine mit KiTa Erlöser	Diakon Rothmann
	24. Dez. 4. Advent / Heiligabend	
!	11⁰⁰ Uhr Deutschhauskirche: Krabbelgottesdienst	Diakon Rothmann
!	15⁰⁰ Uhr Erlöserkirche: Christvesper für Große und Kleine mit Krippenspiel	Diakon Rothmann
!	17⁰⁰ Uhr Deutschhauskirche: Christvesper mit Kantorei	Pfarrerin Vincent
!	22⁰⁰ Uhr Deutschhauskirche: Christmette	Pfarrerin Vincent
	25. Dez. 1. Weihnachtstag / Montag	
!	10³⁰ Uhr Deutschhauskirche mit Abendmahl	Diakon Rothmann
	26. Dez. 2. Weihnachtstag / Dienstag	
	9³⁰ Uhr Deutschhauskirche	Pfarrer Dummert
	31. Dez. Silvester	
!	17⁰⁰ Uhr Deutschhauskirche mit Abendmahl	Diakon Rothmann
	1. Jan. Neujahrstag / Montag	
!	15⁰⁰ Uhr Gottesdienst auf dem Weg zur Erlöserkirche, Treffpunkt in der Deutschhauskirche (S. 25)	Pfarrerin Vincent
!	17⁰⁰ Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Einzelsegnung, Gemeindehaus Erlöser	Pfarrerin Vincent
	6. Jan. Epiphania / Samstag	
	11⁰⁰ Uhr Gemeindehaus ERL mit Abendmahl	Pfarrerin Vincent
!	17⁰⁰ Uhr Remter Deutschhaus: Musikalische Abend- andacht mit Matthias Köhler (Saxophon) und Christian Reif (Orgel)	Pfarrerin Vincent
	7. Jan. 1. So. n. Epiphania	
	9³⁰ Uhr Remter Deutschhaus	Pfarrerin Vincent
	14. Jan. 2. So. n. Epiphania	
	9³⁰ Uhr Remter Deutschhaus mit Abendmahl	Diakon Rothmann
	11⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Erlöser	Diakon Rothmann
	21. Jan. 3. So. n. Epiphania	
	9³⁰ Uhr Remter Deutschhaus anschl. Kirchenkaffee	Prädikantin Pieper
	11⁰⁰ Uhr Gemeindehaus Erlöser mit Taufe	Pfarrerin Vincent

Gottesdienste in Deutschhaus (DHK) und Erlöser (ERL)

28. Jan. Letzter So. der Epiphaniastzeit		
9 ³⁰ Uhr	Remter DHK: Godi für Große und Kleine mit Diakon Rothmann KiTa Deutschhaus	
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus ERL mit dem Tiefen Blech	Pfarrerin Vincent
4. Feb. Sexagesimae		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus	Pfarrerin Vincent
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser: Gottesdienst für Große und Kleine	Pfarrerin Vincent
! 19 ⁰⁰ Uhr	Remter Deutschhaus: Englischer Gottesdienst	Pfarrerin Vincent N.N.
11. Feb. Estomihi		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus	Pfarrerin Vincent
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser	Pfarrerin Vincent
14. Feb. Valentinstag / Mittwoch		
! 18 ⁰⁰ Uhr	Deutschhauskirche: Segnungsgottesdienst	Pfarrerin Vincent Diakon Rothmann
18. Feb. Invokavit		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus anschl. Kirchenkaffee	Diakon Rothmann
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser	Diakon Rothmann
25. Feb. Reminiszere		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus mit Abendmahl	Pfarrerin Vincent
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser: Gottesdienst für Große und Kleine	Diakon Rothmann
1. März Weltgebetstag, Freitag		
18 ⁰⁰ Uhr	Remter Deutschhaus, Gottesdienst	ökumenisches Team
3. März Okuli		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus	Pfarrerin Vincent
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser mit Abendmahl	Pfarrerin Vincent
10. März Lätare		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus	Pfarrer Zellfelder
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser: Vorstellungs- gottesdienst Konfirmanden	Diakon Rothmann
17. März Judika		
9 ³⁰ Uhr	Remter Deutschhaus anschl. Kirchenkaffee	Pfarrerin Vincent
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöserkirche	Pfarrerin Vincent
24. März Palmsonntag		
9 ³⁰ Uhr	Deutschhauskirche	Pfarrerin Vincent
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus ERL: Godi f. Große u. Kleine	Diakon Rothmann
28. März Gründonnerstag		
! 18 ³⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser: Tischabendmahl	Diakon Rothmann



Gottesdienste in Deutschhaus (DHK) und Erlöser (ERL)

29. März Karfreitag		
9 ³⁰ Uhr	Deutschhauskirche mit Abendmahl	Pfarrerin Vincent
! 15 ⁰⁰ Uhr	DHK: Andacht zur Sterbestunde Jesu	Pfarrerin Vincent
31. März Ostersonntag		
! 6 ⁰⁰ Uhr	Deutschhauskirche: Osternacht anschl. Osterfrühstück	Pfarrerin Vincent
9 ³⁰ Uhr	Deutschhauskirche	Diakon Rothmann
11 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus Erlöser mit Abendmahl	Diakon Rothmann
1. Apr. Ostermontag		
! 11 ⁰⁰ Uhr	Deutschhauskirche: Godi für Große und Kleine, anschl. Ostereiersuche	Diakon Rothmann



Weitere Gottesdienste

Koreanische Gemeinde	
jeden Sonntag um 12 ³⁰ Uhr	
Gottesdienste in Gebärdensprache mit Pfarrer Horst Sauer	
mtl. an einem Samstag um 14 ⁰⁰ Uhr	
Termine: 24. Dezember (12.30 Uhr), 20. Januar, 24. Februar, 23. März	
Ungarische Gottesdienste (6x jährlich in der Deutschhauskirche)	
an einem Sonntag um 16 ⁰⁰ Uhr	Termine: 23. Dezember (Samstag!), 21. Januar, 31. März
Lettische Gottesdienste (4x jährlich in der Deutschhauskirche)	
an einem Samstag um 13 ³⁰ Uhr	Termine: 2. Dezember, 9. März
Nigerianische Gottesdienste (im Gemeindehaus der Erlöserkirche)	
jeden Sonntag um 14 ⁰⁰ Uhr	

Evang. Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus (AWO-Heim)

mittwochs, alle 14 Tage, jeweils um 16⁰⁰ Uhr

22. Nov.	6. Dez.	10. Jan.	7. Feb.	6. März
	20. Dez.	24. Jan.	21. Feb.	20. März
	31. Dez. (10 ⁰⁰ Uhr)			29. März (10 ⁰⁰ Uhr)

Besondere Gottesdienste

Deutschhaus ... praises the Lord



Anlässlich des 100-jährigen Kirchenjubiläums der Deutschhauskirche als evangelisches Gotteshaus freut sich die Kirchengemeinde, ein besonderes musikalisches Highlight präsentieren zu können:



Am 2. Advent, 10. Dezember, 9.30 Uhr

wird der „**New Life Gospel**“ Choir aus Düsseldorf den **Gottesdienst** in unserem gotischen Gotteshaus mit mitreißenden Gospels und Spirituals musikalisch gestalten. Die Kirchengemeinde lädt herzlich dazu ein, sich von der bewegenden Musik inspirieren zu lassen und auf einzigartige Weise in die Vorweihnachtszeit einzustimmen.

Die Kollekte des Gottesdienstes kommt dem Gospelchor zugute.



Candlelight – Carol

Singalong zur ökumenischen Einstimmung in den Advent

2. Advent, 10. Dezember, 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Burkard

Die Kinder und Erwachsenen der Würzburger Kantorei lassen deutsche und englische Adventslieder erklingen und laden herzlich zum Mitsingen ein!
Der Eintritt ist frei – Spenden werden erbeten.



Lucia in der Deutschhauskirche

Zum dritten Mal feiern wir dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem Würzburger Luciachor die **schwedische Adventstradition Lucia** in der **Deutschhauskirche**. Bei diesem stimmungsvollen Fest tritt nach einer einführenden Andacht Lucia mit ihrem Gefolge auf und es erklingen schwedische Weihnachts- und Adventslieder.

Dieses Jahr laden wir am Freitag den **15. Dezember um 18 Uhr** alle ein den Luciazug hautnah mitzuerleben und den Abend im Anschluss bei einem deutsch-schwedischen *Mitbring-Adventsbuffet* ausklingen zu lassen

Besondere Gottesdienste

Heiliger Abend, 24. Dezember:

Mini-Gottesdienst für die Jüngsten in der Deutschhauskirche

Der Auftakt unserer Weihnachtsgottesdienste findet am Heiligen Abend um **11.00 Uhr in der Deutschhauskirche** statt. Dieser Mini-Gottesdienst ist speziell für unsere Jüngsten gestaltet und bietet eine kinderfreundliche Möglichkeit, die Bedeutung von Weihnachten zu entdecken.



Weihnachtsgottesdienst für Kleine und Große mit Krippenspiel in der Erlöserkirche

Um **15 Uhr** sind alle zu unserem Weihnachtsgottesdienst in der **Erlöserkirche** eingeladen. Er ist für Jung und Alt gleichermaßen geeignet und wird durch ein Krippenspiel bereichert. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Weihnachtspunsch (Tasse mitbringen) auf dem Kirchenvorplatz ein.

Weihnachtsliedersingen in der Erlöserkirche

Um **16.00 Uhr** schließen wir den Nachmittag mit einem halbstündigen **Weihnachtsliedersingen in der Erlöserkirche** ab.

Christvesper und Christmette in der Deutschhauskirche

Um **17.00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen, die Christvesper in der **Deutschhauskirche** zu besuchen (die Kantorei singt) und um **22.00 Uhr** findet die Christmette in der **Deutschhauskirche** statt.



Weihnachtstage, 25. + 26. Dezember:

Festgottesdienst 1. Weihnachtstag in der Deutschhauskirche

Zum Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag laden wir um **10.30 Uhr** in die **Deutschhauskirche** mit Feier des Heiligen Abendmahles ein.

Gottesdienst 2. Weihnachtstag in der Deutschhauskirche

Der Gottesdienst am 26.12. findet um **9.30 Uhr** zur gewohnten Zeit in der **Deutschhauskirche** statt.

Silvester:

„Von guten Mächten“ - Mit Gedanken zu Bonhoeffers Gedicht feiern wir den letzten Gottesdienst des Jahres 2023 um **17 Uhr in der Deutschhauskirche**.

Besondere Gottesdienste

Neujahr:

Zu einen besonderen ersten Gottesdienst im neuen Jahr laden wir am **01.01.2024 um 15 Uhr** ein. Zusammen wollen wir uns von der **Deutschhauskirche** aus mit einen gemeinsamen **Neujahrspaziergang** auf den Weg machen. Unterwegs sollen Impulse dabei helfen das Vergangene hinter uns zu lassen, uns dem Neuen zu öffnen und zur **Schlussandacht um 17.00 Uhr im Gemeindegemäuer der Erlöserkirche** wollen wir uns unter Gottes Segen stellen. Im Anschluss gibt es Punsch.



MARKUS 2,22

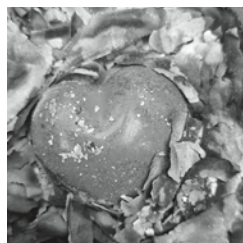
» Junger Wein gehört
in neue Schläuche. «

Monatspruch JANUAR 2024

Am Aschermittwoch ist (nicht) alles vorbei! *Gottesdienst zum Valentinstag in der Deutschhauskirche*

Gegensätzlicher könnten Feiertage kaum sein. Am **14. Februar 2024 fallen der Valentinstag und der Aschermittwoch auf denselben Tag**. Es ist sicherlich ein ungewöhnliches Zusammentreffen von zwei sehr unterschiedlichen Feiertagen: Der 14. Februar wird weltweit als Tag der Liebe gefeiert, während der Aschermittwoch den Beginn der Fastenzeit markiert, eine Zeit der Besinnung und des Verzichts. Dieses Jahr jedoch können Sie beides miteinander verbinden, und die Deutschhausgemeinde möchte Sie herzlich dazu einladen.

Ganz gleich **ob verliebt, verlobt oder verheiratet, alle Paare sind am Valentinstag um 18 Uhr in der Deutschhauskirche** willkommen.



Lassen Sie sich von der Symbolik dieses besonderen Tages inspirieren, um Ihre Liebe und Verbindung zu vertiefen. In einer hektischen Welt ist es wichtig, Momente der Einkehr und des Zusammenseins zu schaffen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich auf das Wesentliche zu besinnen und **sich mit Ihrer Partnerin/Ihrem Partner den Segen zusprechen zu lassen**. Nach dem Gottesdienst sind alle Gäste noch zu einem Glas Sekt eingeladen!

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens

Palästina
1. März 2024

... durch das Band des Friedens“ – so ist die Gebetsordnung zum Weltgebetstag 2024 überschrieben, die Frauen aus Palästina vorbereitet haben. Wie aktuell diese Region und das Thema sein würden, war zur Zeit der Planung so nicht absehbar. Das Vorbereitungsteam wird sich überlegen, wie angesichts der aktuellen Lage ein Gottesdienst gestaltet werden kann.

Für den Frieden beten – dies wollen wir auf alle Fälle und laden hierzu herzlich am 1.3., 18 Uhr in den Remter der Deutschhausgemeinde ein.

Wir würden uns freuen, alte und neue Gesichter begrüßen zu können. Und der Gottesdienst ist nicht nur für Frauen, sondern für alle Interessierte! Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir einen kleinen Imbiss an.

Für den ökumenischen Frauenkreis
Elke Schripp

Aktualisierung

(10.11.23, epd)

Weltgebetstags-Thema Palästina wird neu gestaltet

Der Weltgebetstag der Frauen hat auf die scharfe Kritik an der Liturgie aus Palästina für den 1.3.24 reagiert und will **die Vorlage für den Gottesdienst umgestalten**. *„Die Stimmen der Palästinenserinnen sollen dabei nicht verschwiegen werden“*, sagte Brunhilde Raiser vom Weltgebetstags-Vorstand am 10.11. dem Evangelischen Pressedienst. Zum Vorwurf, die Liturgie sei in Teilen antisemitisch, sagte Raiser, man wolle berücksichtigen, welche Kritik oder Fragen sich in Bezug auf Antisemitismus in der Liturgie stellen. Von einem "Canceln" der Gottesdienstvorlage für 2024 könne jedoch keine Rede sein, betonte Raiser. Infolge des Terrorangriffs der Hamas auf Israel am 7. 10. habe sich in Deutschland der Bezugsrahmen und die Deutungsmöglichkeiten zum Thema Israel-Palästina verschoben: *„Die vorliegende Liturgie bedarf daher einer Einordnung und Einbettung in den aktuellen Kontext“*, so Raiser. ... Das für den Weltfrauentag angefertigte Titelbild der Künstlerin Halima Aziz sei bereits zurückgezogen worden, auch der Verkauf sei gestoppt, sagte Raiser. Der in Gaza aufgewachsenen jungen Künstlerin wird vorgeworfen, sie habe sich nach den Anschlägen über die sozialen Medien mit der Hamas solidarisch gezeigt.

Besondere Kirchenmusik – Rückblick und Ausblick

Konzert der Kantorei im Herbst

Nach fünf Jahren Pause war es endlich wieder soweit. Die Kantorei unserer Deutschhauskirche lud unter der Leitung von Christian Reif zur Geistlichen Abendmusik, einem Chor- und Orgelkonzert, ein. In der sehr gut besuchten Kirche gab es Musik aus sieben Jahrhunderten von Giovanni P. da Palestrina über Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn-Bartholdy bis hin zu Andreas

Wittkopf zu hören. Die Mühe hat sich gelohnt, denn es war ein wunderbares Konzert. Das Publikum sparte nicht mit Applaus und wurde dann mit dem Kanon „Herr, gib uns deinen Frieden“ in den gemütlichen Teil bei selbstgemachtem Zwiebelkuchen, Federweißen und Wein entlassen. Herzlichen Dank an unseren Kantor Christian Reif und seine Kantorei für diesen sehr schönen Abend, der schon Lust auf das Jubiläum im nächsten Jahr gemacht hat.



Musik & Text im Kerzenschein

Vom Volkslied über Gospel bis zum Swing und Popsong reicht das Repertoire des Frauenquartetts „Die Harmonetten“, die am **Samstag, 27. Januar 2024 um 17 Uhr zu Musik & Text im Kerzenschein in die Deutschhauskirche** einladen. Die vier Sängerinnen des Vocalensemble Würzburg – Silke Haaf und Imke Bieber (Sopran), Ortrud Hommes und Susanne Debold (Alt) – singen seit gut einem Jahr auch in dieser Formation zusammen und haben seither bei verschiedenen Anlässen mit ihren kurzweiligen und abwechslungsreichen Auftritten begeistert. Ihre ganz überwiegend eigenen Arrangements werden zum Teil durch Wolfram Bieber am Klavier begleitet. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine *musikalische Reise, die von Songs zur Winter- und Weihnachtszeit bis hin zu Abendliedern führt und mit Texten* zu einem stimmungsvollen Programm ergänzt wird.

Konfirmandenfreizeit

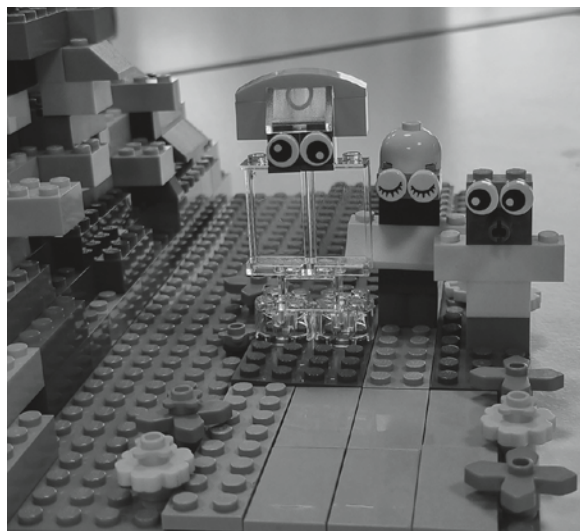
Abendmahl und Emmausgeschichte im Mittelpunkt



Vom 13. bis 15. Oktober ging es für unsre Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Wochenende nach Leinach. Während dieser Tage hatten die Jugendlichen die Gelegenheit sich auf kreative Weise mit dem Abendmahl zu beschäftigen.

So tauchten die KonfirmandInnen in die Emmausgeschichte ein, indem sie Schlüsselszenen mit LEGO und Ton nachbauten, die Figuren und Szenen der Geschichte darstellten.

Am Samstagnachmittag backten einige Jugendliche Brot und pressten Traubensaft, den sie dann gemeinsam beim Abendmahl genossen. Dies schuf eine starke Verbindung zwischen den Aktivitäten und dem spirituellen Thema.



Ein weiteres Highlight war eine Nachtwanderung mit Lagerfeuer bei klarem Sternhimmel und Marshmallows.

Die Konfirmandenfreizeit war ein großer Erfolg, da sie nicht nur die spirituelle Entwicklung der Jugendlichen förderte, sondern auch das Miteinander stärkte und für die Jugendlichen sicher für bleibende Erinnerungen sorgte.

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre,** zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024



Zauberhafter Nachmittag in der Deutschhauskirche

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie und Unterhaltung! Am **2. März** um **15 Uhr** öffnet die **Deutschhauskirche** ihre Tore für einen zauberhaften Nachmittag mit dem berühmten Zauberer Zappalott. Erleben Sie eine spektakuläre Vorstellung, die Große und Kleine gleichermaßen verzaubern wird.



Zappalott wird Sie mit seinen atemberaubenden Tricks und Illusionen begeistern. Sein buntes Programm verspricht eine unterhaltsame Zeit für die ganze Familie. **Nach der zauberhaften Vorstellung** haben Sie die Gelegenheit, an einer **aufregenden Kirchenrallye** teilzunehmen. Entdecken Sie die faszinierende Geschichte und die verborgenen Schätze der Deutschhauskirche.

Spaß und Spannung für Jung und Alt sind garantiert! Seien Sie dabei und erleben Sie einen unvergesslichen Nachmittag voller Magie und Abenteuer. Der **Eintritt beträgt nur 7 Euro** (ab einem Alter von 4 Jahren). Bringen Sie Ihre Freunde und Familie mit und lassen Sie sich von Zappalott verzaubern.



Wenn du zwischen 6 und 10 Jahre alt bist und Lust auf Spiel, Basteln, und jede Menge Spaß mit anderen Kindern hast, dann ist der SMS genau das Richtige für dich. Wir treffen uns im Schnitt einmal im Monat, samstags von 10.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche.

Die nächsten Treffen sind am

2. Dezember, 13. Januar, 24. Februar und 16. März

Die Kosten betragen 3 Euro.

Um besser planen zu können bitten wir um eine kurze Rückmeldung per Mail oder Telefon, inwieweit ihr Kind an dem Treffen teilnimmt.



Kinder- und Jugendarbeit

Voll das Leben – Ökumenische Kinderfreizeit in Leinach

Unter dem Motto „Voll das Leben“ laden wir Kinder ab 6 Jahren zur Kinderfreizeit ins Landschulheim nach Leinach ein. Neben spannenden Geschichten rund um Jesus und seine Freunde bleibt den Kindern viel Zeit zum Spielen, Singen, Basteln und vielem anderen mehr.

Und hier das Wichtigste in Kürze:

Beginn: Montag, 25. März, 10 Uhr vor dem Gemeindehaus der Erlöserkirche (Gulbranssonstr. 1, 97082 Würzburg)

Ende: Mittwoch, 28. März, 14 Uhr in Leinach (Bürgermeister-Härth-Str. 15)

Kosten: 55 Euro (Das Geld wird während der Freizeit eingesammelt)

Mitzubringen sind: 3-teilige Bettwäsche, Hausschuhe, feste Schuhe und warme Kleidung

Anmeldung: bitte bis spätestens zum 20. Februar 2024 im Pfarramt der Deutschhausgemeinde, Schottenanger 13, oder bei Diakon Rothmann, Gulbranssonstr. 1, abgeben.

Weitere Informationen gibt es bei Diakon Dirk Rothmann
Tel.: 0931/42547 oder E- mail: dirk.rothmann@elkb.de



Verbindliche Anmeldung für die Kinderfreizeit nach Leinach vom 25. – 28. März 2024

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ E-mail _____

Geb.datum: _____ letzte Tetanusimpfung: _____

- Ich übernehme eine Fahrt und kann außer meinem Kind noch __ Teilnehmer
- bei der Hinfahrt und / oder Rückfahrt mitnehmen.
- Mein Kind fährt bei _____ mit
- Mein Kind benötigt eine Mitfahrgelegenheit
- Von meinem Kind dürfen Fotos gemacht werden, die evtl. für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Unterschrift eines Erziehungsber.: _____

Nächstenliebe und Spenden

Nächster Kinderkleidermarkt in der Zellerau

Samstag, 16. März 2024

Verkauf: von 12 – 16 Uhr

Einlass Schwangere: 11.30 Uhr mit Mutterpass

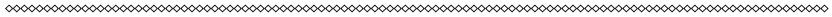
in der Aula des Friedrich-Koenig-Gymnasiums, Friedrichstr. 22, Würzburg



Es wird „Alles rund ums Kind“ angeboten, z.B. Sommerkleidung, Schuhe, Spielsachen und Sportartikel, Umstandsmode, Babyzubehör, Fahrräder und Kinderwagen.

Die AbiturientInnen des FKG bieten leckere Angebote im Café an, gern auch zum Mitnehmen

Weitere Infos unter: www.kinderkleidermarkt-wuerzburg-zellerau.de



Evang. Wohnstift St. Paul

An der Jahnhöhe 4
97084 Würzburg
Tel. 0931 614080

- Altenpflegeheim inkl. Kurzzeitpflege
- individuelle Betreuungsangebote

Matthias-Claudius-Heim

Traubengasse 5-7
97072 Würzburg
Tel. 0931 880600

- Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
- Ganzheitliche Betreuung an Demenz Erkrankter

Evangelische Sozialstationen

Stadt und Landkreis Würzburg
Tel. 0931 354780

- Geprüfter Pflegedienst
- Ambulante Versorgung und Familienpflege



Diakonie 
Würzburg

www.diakonie-wuerzburg.de

Frühstückstreff für Frauen

Samstag

3. Februar 2024

9.00 –11.00 Uhr

im Remter der Deutschhauskirche
Schottenanger, Würzburg



Weltgebetstag



Informationen
über Land und
Leute zum
Weltgebetstag
2024
Palästina

Bitte anmelden bis Mittwoch 31. Januar:

Im Pfarrbüro Deutschhaus, Telefon 41 78 94

Bürozeiten: Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Mi + Fr. 9 - 12 Uhr

Kostenbeitrag: 4,50

Herzlich laden ein: Frauen aus den Kirchengemeinden
St. Burkard und Deutschhaus/Erlöser

Sie können außerdem fair gehandelte Waren erstehen.

Frauen

Frauenkreis Erlöserkirche

13. Dezember Adventsabend mit weihnachtlichen Erzählungen
Frauenkreisteam

10. Januar Spielerisches Gedächtnistraining – immer wieder „auf Zack“ –
Frauenkreisteam

14. Februar Aschermittwoch mit Heringessen
Frauenkreisteam

13. März Pfarrerin Vincent zu Besuch im Frauenkreis
Thema: „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge



Beginn der Veranstaltungen **19.00 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche**,
sofern nichts anderes bekannt gegeben.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen und Kontakt:
Bärbel Hinte,
Frankfurter Str. 70, Tel. 44802

Frühstückstreff für Frauen

Das Frauenfrühstück im September 2023 fand guten Zuspruch und die Referentin, Diakonin Martina Fritze, hielt einen beeindruckenden Vortrag über das Thema „Achtsamkeit mit mir selbst“.

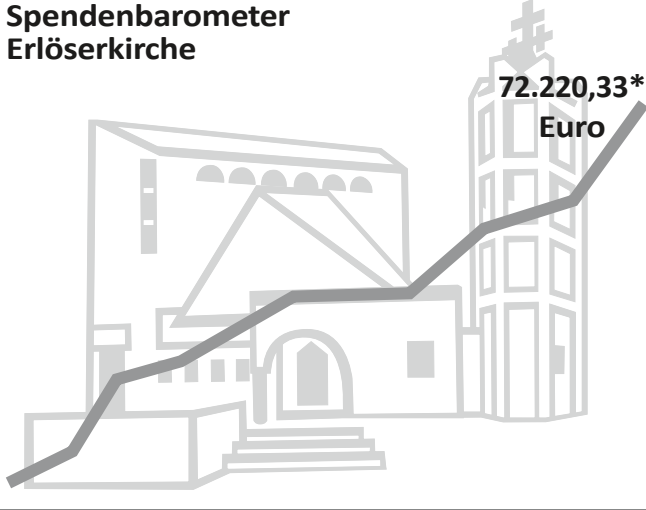


*v.l.: Dagmar Schneider, Elke Schrapp,
Martina Fritze, Brigitte Bach, Miriam Schoch*

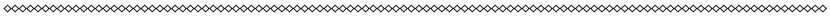
Spendenbarometer

Spendenbarometer Erlöserkirche

72.220,33*
Euro



* davon wurden 18.830,45 Euro bereits verwendet



AWO Tagespflege im Marie-Juchacz-Haus
Jägerstraße 15
97082 Würzburg-Zellerau
Tel. 0931 45255-456
www.marie-juchacz-haus.de

AWO Bezirksverband Unterfranken e.V.

Unser Rezept zum Wohlfühlen im Alter

Wählen Sie aus unseren Zutaten:

- Herzliches und fachkundiges Personal
- Familiäre Atmosphäre
- Anregende Aktivitäten
- Täglich frisch gekochte Speisen
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung

Alles gut abgestimmt nach individuellem Bedarf und persönlicher Situation.

Hier schmeckt's mir!

Wissenswertes zur Tagespflege:
Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an.
Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

Senioren

Seniorenkreis Deutschhaus und Erlöser

Monatlich an einem Dienstag
um 14.30 Uhr (NEU!)

abwechselnd im Remter der Deutschhauskirche und
im Gemeindehaus der Erlöserkirche
mit Kaffee und Kuchen
und einem interessanten Thema.



Ab 14.00 Uhr gibt es im Wechsel einen Mitfahrservice zum jeweiligen Veranstaltungsort.

Die nächsten Termine:

- | | | |
|--------------|----------------------|--|
| 12. Dezember | Gemeindehaus Erlöser | Ein Nachmittag im Advent –
Pfarrerin Vincent |
| 9. Januar | Remter Deutschhaus | Alles, was ihr tut, geschehe in
Liebe. Die Jahreslosung 2024 –
Pfarrerin Vincent |
| 13. Februar | Gemeindehaus Erlöser | Welche Maske(n) trage ich gerne? –
Pfarrerin Vincent |
| 12. März | Remter Deutschhaus | Diakon Rothmann |



Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**,
er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

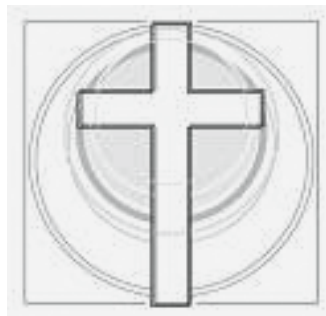
Freud und Leid

Taufen



„Laßt die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes“ (Markus 10,14b)

Beerdigungen



„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“ (Johannes 14,2)

Regelmäßige Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppe
jeden Montag	19.00 – 20.00	Remter Deutschhaus	Kantorei Stimmbildung, Blattsingen, Frauenchor
	20.15 – 21.45		Kantorei: Gesamtchor
jeden Dienstag	10.00 – 14.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Näh- und Stricktreff
	10.00 – 14.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Offener Dienstagstreff
monatlich an einem Dienstag	14.30 – 16.30	Abwechselnd Remter / Deutschhaus und Gemeindehaus / Erlöser	Gemeinsamer Seniorenkreis Deutschhaus / Erlöser Mitfahrgelegenheit um 14.30 Uhr abwechselnd jeweils Remter/ DH oder Gemeindehaus / ERL
jeden Dienstag	20.00	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Kreuzbund: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige
jeden Mittwoch	17.15 – 19.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Line Dance
	19.00 – 20.30	Remter Deutschhaus	Posaunenchor
monatlich an einem Mittwoch	19.00	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Frauenkreis Erlöserkirche
2x monatlich an einem Freitag	16.00 – 17.30	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Konfirmandenunterricht
ca. alle 8 Wochen	(nach Vereinbarung)	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Kirchenteam Erlöserkirche
1x monatlich an einem Samstag	10.00 – 12.00	Gemeindehaus der Erlöserkirche	Samstagmitmachspaß



Ansprechpartner für KiTas und Gemeindegruppen

Kindertagesstätten (KiTas)

Leiterin der Deutschhaus-Kindertagesstätte	Claudia Jakob-Halbig kiga.deutschhaus.wue@elkb.de	435 90
Leiter der Ev. Montessori Kindertagesstätte der Erlöserkirche	Hannah von Segnitz-Schmalfelden leitung@kita-erloeserkirche.de	423 98

Kirchenmusik

Kantorei der Deutschhauskirche	Christian Reif christianreif@ymail.com	0171-80 20 856
Posaunenchor	Sebastian Kröger sebastian.kroeger@web.de	

Kinder, Erwachsene, Senioren

Kinder- und Jugendarbeit	Diakon Dirk Rothmann dirk.rothmann@elkb.de	425 47
Kinder-/Familiengottesdienst	Diakon Rothmann	
Frauenkreis Erlöserkirche	Bärbel Hinte	448 02
Line Dance	Michaela Hergdt	0176 – 455 405 88
Kreuzbund	Annegret Haas	09307-15 55
Seniorenkreis Deutschhaus/Erlöser	Diakon Dirk Rothmann	425 47
„Eine Stunde Zeit für einander“ (Ökumenische Nachbarschaftshilfe)	Gerris Gräfin v.d. Pahlen	35 81 47 24
Seelsorge im Marie-Juchacz-Heim	Diakon Dirk Rothmann dirk.rothmann@elkb.de	425 47
Näh- und Stricktreff / offener Dienstagstreff	Anette Romeis Marianne Reidelbach	0177–56 100 99 41 58 63

Öffnungszeiten des Pfarramtes Deutschhaus-Erlöser

Sekretärin Tanja Colón (Schottenanger 13)

Montag	9 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	9 – 12 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Kontakte rund um den Kirchturm

Pfarramt Deutschhaus-Erlöser		
Pfarrerin Tanja Vincent	tanja.vincent@elkb.de	41 78 94
Diakon Dirk Rothmann Gulbranssonstr. 1, 97082 Würzburg	dirk.rothmann@elkb.de	425 47
Pfarramtssektretärin	Tanja Colón pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de	41 78 94 Fax 41 78 96
Mesnerinnen Deutschhauskirche	Marianne Reidelbach Graziella Sairu	
Mesnerin Erlöserkirche	Tanja Metzger	
Webauftritt www.deutschhauskirche-wuerzburg.de	Sabine Meier pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de	
Blumenschmuck	Ursula Denis	47 08 40 54
Kirchenvorstand		
Vertrauensmann	Dr. Olaf Kühl-Freudenstein	619 53 61
Stellv. Vertrauensfrau	Dr. Eilike Ullmann	41 68 19
Kirchenpflegerin	Sabine Meier	09364 - 603 88 33
Gastgemeinden		
Gehörlosen-Seelsorger	Pfarrer Horst Sauer	0151-560 969 14 Fax 09333-9041681
Koreanische Gemeinde	Yong.-bae, Shin syb3954@hotmail.com Chung Suk Holzheimer holzheimer22@gmail.com	01573-8308177 0179-2695605
Lettische Gemeinde	E. Klavinus, L. Hainovska	411 361
Nigerianische Gemeinde	Pastor Owolabi Edward Asolo	0152-16796794
Ungarische Gemeinde	Pfrin. Ivett Petzold-Fekete	0176-23194089
Diakonie / Sonstiges		
Sozialstation der Diakonie		35 47 80
Zentraler Notruf: 24-stündiger Bereitschaftsdienst Pflege		01801-110 220
Soziale Beratung der Diakonie	Cathrin Holland	804 87 47
Allgemeine soziale Beratung der Diakonie		804 87 49
Ehrenamtsbeauftragte im Dekanat	Eva-Maria Hartmann	hartmann@ schroeder-haus.de
Förderverein Erlöserkirche Würzburg e.V.	Anette Romeis	0177-5610099
WAT (WÜ Arbeitslosen Treff)	Burkarderstr. 14	780 122 53
Telefon-Seelsorge	(gebührenfrei)	0800-111 0 111





100 Jahre

Evangelisch

in der

Deutschhauskirche

Deutschhaus ...

... **lebe hoch**

1. Advent, 3. Dezember, 10⁰⁰ Uhr
Festgottesdienst mit
Regionalbischöfin Bornowski

... **praises the Lord**

2. Advent, 10. Dezember, 9³⁰ Uhr
Gospelgottesdienst
mit dem New Life Gospel Choir

... **leuchtet, 15. Dezember, 18⁰⁰ Uhr**
Auftritt des Würzburger Luciachors

... **bei Nacht, 27. Januar, 17⁰⁰ Uhr**
Musik und Texte im Kerzenschein mit
„Die Harmonetten“

... **ist bezaubernd, 2. März, 15⁰⁰ Uhr**
Ein Nachmittag mit dem Zauberer
ZaPPaloTT

... **lädt ein zum Konzert, 24. März, 18⁰⁰ Uhr**
Konzert zum Palmsonntag mit der Kantorei

... **liest, 12. April, 19³⁰ Uhr**
Ein Abend mit dem Schauspieler Reiner
Appel

... **gratuliert zu 70 Jahren Posaunenchor**
am **22. oder 23. Juni, 18⁰⁰ Uhr**

... **feiert, 14. Juli, 9³⁰ – 16⁰⁰ Uhr**
Internationales Gemeindefest

... **klingt, 30. August, 19³⁰ Uhr**
ein Garten-Konzert mit „Hot & Cool“

... **wird grün, 22. September, 9³⁰ Uhr**
Gottesdienst in der Schöpfungszeit
auf dem Weg zum Grünen Gockel

... **feiert doppelt, 21. Dezember 17⁰⁰ Uhr**
und 22. Dezember, 17⁰⁰ Uhr
Konzerte zum Doppeljubiläum
der Kantorei und des Kantors